

Reise-Nr. 19-660 Busreise
04.08.2019 bis 09.08.2019

Provence mit Don Giovanni in Orange

150 Jahre Coregies

Die Opernfestspiele und die Provence

Diese Reise führt Sie in die liebenswerte Provence. Im Mittelpunkt der Reise steht eine Aufführung im besterhaltenen, antiken Theater in Orange. Die 102 m lange und 40 m hohe Augustus-Wand hatte früher schon manch schlechten Sänger zur Verzweiflung gebracht. Heute gilt „Orange“ als Geheimtipp. Nur zwei Aufführungen, alle Plätze nummeriert.

Höhepunkte und Besonderheiten:

- Interessantes Besichtigungsprogramm
- Alle Programmpunkte eingeschlossen
- Operaufführung im besterhaltenem, antiken Theater, nummerierte Plätze überall

Reiseverlauf:

1. Tag, „Haustür-Transfer“ gemäß Ausschreibung zum Abfahrtsort und Fahrt in die Provence nach Orange. Am Abend können Sie gleich die französische Küche testen. 2. Tag, halbtägige Stadtbesichtigung Orange: Die Stadt Orange ist bekannt für eine Reihe römischer Bauwerke, insbesondere für das beeindruckende Theater und den „Stadtgründungsbogen“, deren Bau unmittelbar vor oder während der Herrschaft von Kaiser Augustus begonnen wurde. 1981 wurden diese Bauwerke von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen.



An der Straße nach Lyon steht ein dreiböiges römisches Monumentaltor, das häufig fälschlich als Triumphbogen tituliert wird. Mit seiner Länge von 19 Metern, einer Höhe von 18 Metern und acht Metern Breite gilt es als eines der größten und besterhaltenen seiner Zeit. Es wurde wahrscheinlich zwischen 10 und 20 n. Chr. errichtet und im Jahr 26/27 n. Chr. mit Inschriften versehen. Rest des Tages Freizeit. 3. Tag, der Vormittag ist zur freien Verfügung. Am Nachmittag geht es wieder in das Zentrum von Orange. Die Chorégies von Orange sind mittlerweile die ältesten französischen Festspiele, da sie schon seit 1869 veranstaltet werden. Im Laufe der Zeit haben sie durchaus ihre Originalität bewahrt, zum einen durch ihren Namen, der vom griechischen "choreos" stammt und sie mit der griechisch-lateinischen Tradition verbindet und zum anderen durch den Ort, an dem sie jedes Jahr im Sommer stattfinden. Im perfekt erhaltenen, römischen Theater, das ca. 7.500 Zuschauer fasst und über eine berühmte Bühnenwand mit hervorragender Akustik verfügt. Auch durch die lyrische und musikalische Berufung, der sie sich verschrieben haben, stehen sie mit an der Spitze der großen französischen Festivals. Nach Vorstellungsschluss erfolgt die späte Rückfahrt.



Wolfgang Amadeus Mozart

Don Giovanni

21.30 Uhr Dauer: 2.50 h

DIRECTION MUSICALE Frédéric Chaslin

MISE EN SCÈNE Davide Livermore

DÉCORS Davide Livermore

COSTUMES Rudy Sabounghi

ECLAIRAGES Antonio Castro

VIDÉOS D-Wok

CONTINUO Mathieu Pordoy

DON GIOVANNI Erwin Schrott

LEPORELLO Adrian Sâmpetrean

DONNA ANNA Nadine Sierra

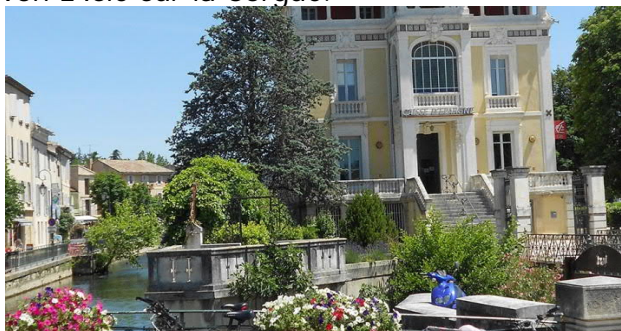
DONNA ELVIRA Karine Deshayes

DON OTTAVIO Stanislas de Barbeyrac
ZERLINA Annalisa Stroppa
MASETTO Fernando Rado
LE COMMANDEUR Alexei Tikhomirov

Orchestre de l'Opéra de Lyon
Chœurs des Opéras d'Avignon et de Monte-Carlo

4. Tag, heute fahren Sie nach Saint Remy, wo ein berühmter Maler - Vincent van Gogh - 1889 - 1890 Zuflucht im Kloster und Hospital Saint-Paul-de-Mausole fand. Sein Zimmer ist als Museum noch erhalten. Auf dem "Plateau des Antiques" in Saint Remy befinden sich ferner zwei der schönsten römischen Bauwerke auf französischem Boden: Der Stadtbogen (um 40 v. Chr.) und das 19,30 m hohe Mausoleum.

Notre-Dame de Sénanque ist ein Kloster des Zisterzienserordens auf dem Gebiet der Gemeinde Gordes im Département Vaucluse, Frankreich. Das Kloster wurde 1148 von Zisterziensermönchen aus der Abtei Mazan im Vivarais gegründet. Bemerkenswert ist die für Zisterzienser typische asketische 5. Tag, L'Isle-sur-la-Sorgue ist eine französische Kleinstadt, die zwischen Avignon und Gordes im Département Vaucluse in der Region Provence liegt. Bekannt ist die Stadt, weil sie praktisch wie eine Insel von Kanälen und dem Fluss „La Sorgue“ umgeben ist. Der Stadtkern ist weniger mittelalterlich wie bekannte Nachbarstädte und Dörfer, dafür aber schmücken Häuser mit gotischen und Renaissance-Fassaden die Straßen und Gassen von L'Isle-sur-la-Sorgue.



Die kleinen Brücken über die Kanäle, hölzerne Wasserräder aus der Zeit, wo Isle-sur-la-Sorgue noch für sein Handwerk, der Produktion von Wolle und Seide aber für seine Wassermühlen für Korn und Öl bekannt war, machen den besonderen Charme von L'Isle-sur-la-Sorgue aus. Das Verweilen in kleinen Cafés und Restaurants, die unmittelbar an den Kanälen liegen, machen dann ihren besonderen Reiz aus.



Gordes / Provence

6. Tag, ereignisreiche Tage sind vorüber; nun beginnt die Rückreise zu den Abfahrtsorten, die nach einer kleinen Überraschung mit dem „Haustür-Transfer“ endet.

Leistungen:

- „Haustür-Transfer“ gemäß Ausschreibung
- Fahrt im modernem Reisebus
- 5 x Übernachtung Frühstücksbüffet/4 x Halbpension, Hotel Mercure Orange
- Sektempfang der Reiseleitung
- Stadtbesichtigung Orange
 - Fahrt nach Orange zur Chorégies
- Tagesausflug St. Remy und Senaques
- Tagesausflug Isle-sur-la-Sorgue
- Überraschung auf der Rückfahrt
- ausführliches Reiseprogramm je Zimmer
- Reiseleitung: DECHANT-Kulturreisen

Reisepreise:

Pro Person im Doppelzimmer 790,00 €
 Einzelzimmer-Zuschlag 195,00 €

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Eintritt Chorégies, Orange:



Kat. 1 Block E F, Reihe 25–36 innen 168,- €
 Kat. 2 Block G H, Reihe 25–36 außen, 119,- €
 Kat. 3 Block J K, Reihe 37–50, 48,- €
 zuzüglich Vorverkaufsgebühr

- Weitere Mahlzeiten und Getränke
- Teilnehmerzahl: Mind. 18, max. 28 Reisegäste